

Überblick

der Katholische Frauengemeinschaft Gereonsweiler

Sicherlich haben wir nicht so vieles zu berichten und zu erinnern, wie es die meisten unserer Ortsvereine haben. Aber auch wir haben unsere Eckpunkte.

Im Jahre 1977 war im Dekanat Linnich nur die Ortschaft Gereonsweiler ohne eine Frauengemeinschaft. Die damalige Dekanatsvorsitzende, Margret Esser aus Linnich, lud deshalb alle Frauen unseres Ortes für den 15. Juni 1977, also vor heute genau 25 Jahren, zu einer Gründungsversammlung in das Jugendheim Gereonsweiler ein.

Dieser Einladung kamen 34 Frauen aus Gereonsweiler nach.

Der damalige Geistliche unseres Ortes, Dechant Cornelius Jansen, unterstützte das Vorhaben, eine Frauengemeinschaft zu gründen, und hob dabei die Notwendigkeit einer solchen Organisation hervor.

Nachdem die anwesenden Frauen ihre Bereitschaft erklärt hatten, die

„Katholische Frauengemeinschaft Gereonsweiler“

ins Leben zu rufen, wählten diese den ersten Vorstand, der sich folgendermaßen zusammensetzte:

1. Vorsitzende Gerta Pappert, 2. Vorsitzende Margret Schumacher, Schriftführerin Anni Frey und Kassiererin Anna Mertens.

Auf der dann am 12. Oktober 1977 stattgefundenen 1. Mitgliederversammlung wurde festgelegt, dass z.B. zukünftig zu Goldhochzeiten ein Geschenk überreicht wird, und allen Frauen ab dem 80. Lebensjahr zu ihren Geburtstagen einen Blumenstrauß erhalten.

Auch wird seit dem am Grab eines verstorbenen Mitgliedes durch die Frauengemeinschaft ein Gebet gesprochen, und eine Messe gelesen.

Ebenfalls wird seit dieser Zeit an jedem ersten Freitag eines Monats eine Heilige Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft gelesen. Mittlerweile aber lässt der Besuch dieser Frauenmesse leider immer mehr zu wünschen übrig.

Seit 1977 ist unsere Frauengemeinschaft Mitglied im Zentralverband der Katholischen Frauengemeinschaften Deutschlands.

In der Vergangenheit angeboten, aber heute mangels Interesse leider nicht mehr durchgeführt, wurden: die Möglichkeit der Fußpflege, ein Strickkreis, ein Gymnastikkurs sowie ein Nähkurs.

In unregelmäßigen Abständen halten wir noch einen sogenannten „Kaffeeklatsch“ ab, der unseren Mitgliedern die Möglichkeit bietet, in einer geselligen Runde unter Gleichgesinnten zu sein.

In der Vergangenheit hat unsere Frauengemeinschaft sich immer wieder bereit erklärt, an den verschiedensten karitativen Aktionen mitzuwirken. Sie sieht hierin auch für die Zukunft eine ihrer wichtigsten Aufgaben.

Auch im religiösen Bereich ist die Frauengemeinschaft immer wieder gefordert. So wird u.a. alljährlich zur Wallfahrt nach Floßdorf sowie zu Wallfahrtsorten in der näheren und weiteren Umgebung eingeladen.

In lockeren Abständen bieten wir auch die Möglichkeit an, durch Ausflüge die nähere und weitere Umgebung kennen zu lernen.

Nicht mehr wegzudenken war der jeweils bis im Jahre 2009 am Altweiberdonnerstag stattgefundene „Karnevalistische Frauennachmittag“, welcher weit über unsere Ortsgrenzen hinaus bekannt und beliebt war. Dies ist an der immer steigenden Nachfrage nach Eintrittskarten abzulesen. Dieser musste dann leider mangels Akteure völlig eingestellt werden

An den durch den Pfarrgemeinderat organisierten Pfarrfesten beteiligte sich unsere Frauengemeinschaft, indem sie aktiv mithilft.

Nach Fertigstellung der Bürgerhalle im Jahre 1982 beschloss man, nun die Veranstaltungen vom bis dahin genutzten Jugendheim nach dort zu verlegen. Auch wurde unsere Frauengemeinschaft Mitglied im Bürgerverein und dokumentiert dadurch, dass auch sie sich in das örtliche Vereinsleben eingebunden fühlt.

Als im Jahre 1987 Herr Konrad Barisch die Pfarre St. Gereon Gereonsweiler übernahm, wurde dieser gleichzeitig neuer Präses unserer Frauengemeinschaft.

Seit dieser Zeit findet regelmäßig in der Fastenzeit der Besinnungsnachmittag statt.

Seit 2011 wird der am 1. Advent stattfindende Seniorennachmittag durch die Ortsverein organisiert und ausgerichtet. Auch hier ist die Katholische Frauengemeinschaft selbstverständlich mit eingebunden und an der Organisation sowie der Ausrichtung dieser vorweihnachtlichen Veranstaltung beteilig.